



<https://biz.li/2j6p>

# BURGDORFER MEHR-GENERATIONEN- HAUS, IKM-TREFF UND GENERATIONSWERKSTATT WERDEN GEFÖDERT

Veröffentlicht am 08.12.2015 um 19:36 von Redaktion AltkreisBlitz

In Hannover singend Deutsch lernen, eine Fotoausstellung mit Porträts von Flüchtlingen aus Seelze, eine Videoserie auf YouTube, produziert in Gehrden: Drei von insgesamt 32 Projekten, die die Region Hannover aus Mitteln der Fonds "Miteinander ? Gemeinsam für Integration" 2015 fördert. Aus dem AltkreisBlitz-Gebiet können das Burgdorfer Mehr-Generationen-Haus für das Projekt "Einstiegschance Burgdorf" mit 8800 Euro, die "Initiative InterKULTRele Miteinander" in Burgwedel für den IKM Treff in der Von-Alten-Straße 18 mit 4200 Euro und der Verein "Die Kunstspirale e.V." aus Hänigsen mit der "Generationswerkstatt" (6950 Euro) über Fördergelder freuen. Insgesamt werden 150.143 Euro ausgeschüttet.



**Der Lu?neburger Stintmarkt.**

Der endgültige Beschluss ist am heutigen Dienstag, 8. Dezember, im Regionsausschuss gefallen. Die Politik folgte damit dem Vorschlag einer sechsköpfigen Jury, der Naciye Celebi-Bektas, Heiko Geiling, Hasan Kurtulus, Rainer Müller-Brandes, Sibyllle Naß und Ute von Wrangell angehören. Die Jury hatte auch den diesjährigen Themenschwerpunkt gesetzt: "Förderung der Willkommenskultur für Flüchtlinge". Seit 2009 stellt die Region Hannover jedes Jahr 150.000 Euro für Projekte zur Verfügung, die das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte voranbringen. In diesem Jahr waren 70 Förderanträge in der Region Hannover eingegangen. "Wir sind mit der Bewerbungszeit in die Sommerferien gerutscht. Auch die Unterstützung von hier ankommenden Flüchtlingen bindet sehr viel ehrenamtliches Engagement von potenziellen Antragstellerinnen und Antragsteller. Aus diesem Grund haben wir weniger Bewerbungen als in den Vorjahren erhalten", vermutet Dorota Szymanska, Leiterin der Koordinierungsstelle Integration der Region. Mit der Auswahl ist sie dennoch sehr zufrieden: "Wir haben wieder sehr spannende und kreative Ansätze, um das Miteinander zu fördern." 19 der geförderten Projekte sind in der Landeshauptstadt Hannover verortet, vier können an verschiedenen Orten im Regionsgebiet stattfinden, jeweils ein gefördertes Projekt stammt aus Burgdorf, Burgwedel, Gehrden, Langenhagen, Seelze, Uetze, Wennigsen und Wunstorf. Einen besonders weiten Bogen sowohl thematisch als auch geografisch spannt ein Projekt, das die BBS 6 in Kooperation mit dem Hannah-Ahrendt-Gymnasium in Barsinghausen, dem Regionssportbund Hannover, der Leibniz Universität Hannover und dem Fußballmuseum Springe beantragt hat. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten sollen junge Flüchtlinge, die an der BBS 6 lernen, und Menschen, die infolge des Zweiten Weltkriegs vertrieben wurden, interviewen. Der Brückenschlag zwischen den Jugendlichen soll über gemeinsames Skifahren und Fußballspielen gelingen. Die Beschlussdrucksache sowie die Liste der bewilligten Projekte können unter [diesem Link](#) abgerufen werden.